

FORUM
//EMPFIEHLT
//WARNT
//LIEST



FABRICFABRIK

MUSTER MIT SYSTEM – KUNST UND ARCHITEKTUR

Um zeitgenössische, bildende Kunst zu erleben, muss man nicht immer ein Museum oder eine Galerie besuchen. Mit „Kunst am Bau“ wird Kunst im öffentlichen Raum und Gebäuden sichtbar und bietet sich somit allen an. Aus einem (bau)kulturellen Anspruch heraus wird Architektur durch Kunst ergänzt, erweitert und erhält dadurch einen dauerhaften Mehrwert.

Bei der Erweiterung der Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt (Architektur halm.kaschnig.wührer architekten) überzeugt das

Projekt der jungen Kärntner Textilkünstlerin Stephanie Klaura. Mit der Weiterführung des Gedankens der Architektur vom Dialog des „Alten“ mit dem „Neuen“ trägt sie die Abstraktion der bestehenden Fenster und Torbögen in den neugestalteten Innenraum und schafft dadurch die Verbindung zweier Disziplinen – Kunst und Architektur. Mittels Siebdruckverfahren wurden die Musterreihen mit handwerklicher Sorgfalt auf dem mineralischen Fußbodenbelag und den Wänden aufgetragen. Die abstrahierten Ornamente verdichten sich dabei zu einem Muster mit System und rhythmischen Überlagerungen.

Die Künstlerin thematisiert in ihren innovativen und herrlich erfrischenden Arbeiten ein Formenspiel verschiedener Ordnungssysteme, schematische Strukturen, Raster, Architektur sowie das Spiel mit dem Rapport sowohl auf Textilien als auch in und an Gebäuden.

WWW.FABRICFABRIK.AT



RAFFAELA LACKNER
FÜR DAS
ARCHITEKTUR HAUS KÄRNTEN

DERMAURER